**Borussia Mönchengladbach** (Vereinsname laut Satzung: **Borussia Verein für Leibesübungen 1900 e.V.**)[[1]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-1) ist ein in [Mönchengladbach](https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%B6nchengladbach) am [Niederrhein](https://de.wikipedia.org/wiki/Niederrhein_(Region)) beheimateter deutscher [Sportverein](https://de.wikipedia.org/wiki/Sportverein).

Der Verein mit den Klubfarben Schwarz, Weiß und Grün hat 83.351 Mitglieder (Stand: 16. April 2018)[[2]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-2) und zählt mit bundesweit 1.000 Fanklubs (Stand: 8. Juli 2015)[[3]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-3) zu den beliebtesten Fußballklubs Deutschlands.[[4]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-4)[[5]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-5) Der VfL unterhält neben der Herrenfußball-Abteilung, die sich in einen Profi- und Amateurkader und mehrere Jugendmannschaften unterteilt, eine [Frauenfußballmannschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Frauenfu%C3%9Fball), eine [Handball](https://de.wikipedia.org/wiki/Handball)- und eine [Tischtennisabteilung](https://de.wikipedia.org/wiki/Tischtennis). Die erste Mannschaft der Fußballer stieg 1965 in die [Bundesliga](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga) auf und errang bis heute insgesamt fünf nationale [Meistertitel](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Fu%C3%9Fballmeisterschaft), drei [DFB-Pokalsiege](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal) und zwei [UEFA-Pokalsiege](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League). In der [Ewigen Tabelle](https://de.wikipedia.org/wiki/Ewige_Tabelle_der_Fu%C3%9Fball-Bundesliga) der Bundesliga belegt der Verein den sechsten Platz (Stand: 2. September 2017).[[6]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-6) Die temporeiche und offensive Spielweise, mit der die Mannschaft in den 1970er Jahren die Bundesliga mit vorwiegend jungen Spielern dominierte, brachte der Mannschaft den Spitznamen „Fohlenelf“ ein.

Die Profifußballabteilung des Vereins wird von der Kapitalgesellschaft *Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH* betrieben, die sich komplett im Besitz des Vereins befindet. Die Vereinsspitze besteht aus dem Präsidenten [Rolf Königs](https://de.wikipedia.org/wiki/Rolf_K%C3%B6nigs), den beiden Vize-Präsidenten Siegfried Söllner und [Rainer Bonhof](https://de.wikipedia.org/wiki/Rainer_Bonhof), [Hans Meyer](https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Meyer_(Fu%C3%9Fballtrainer)) als weiterem Präsidiumsmitglied sowie dem Geschäftsführer Stephan Schippers und dem Sportdirektor [Max Eberl](https://de.wikipedia.org/wiki/Max_Eberl).

Zum 110-jährigen Jubiläum brachte der Verein eine [DVD](https://de.wikipedia.org/wiki/DVD) heraus, auf der in einem 110-minütigen Film die Vereinsgeschichte erzählt wird. Am 28. Juli 2010 wurde er in einem Mönchengladbacher Kino uraufgeführt.

Im [DFB-Pokal 2010/11](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2010/11) wurde zum ersten Mal nach fünf Jahren wieder das Achtelfinale erreicht. In der Bundesliga gelang zwar nach 16 Jahren der erste Sieg gegen [Bayer 04 Leverkusen](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen), am Ende der Vorrunde landete der Verein aber auf dem letzten Platz.

Aufgrund der saisonübergreifend schlechten sportlichen Leistung gründete ein Zusammenschluss von Führungskräften aus der lokalen Wirtschaft die *Initiative Borussia*, die der Vereinsführung Missmanagement vorwarf. Nach Meinung der Initiative sollten die alten, verkrusteten Strukturen aufgelöst werden, um der Borussia eine Zukunft zu ermöglichen. So sollte das eingenommene Geld eher in den Sport als in den geplanten Museumskomplex mit angeschlossenem Hotel investiert werden.[[43]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-43) Auf der Hauptversammlung im Jahr 2011 stimmten nur 335 der 4769 anwesenden Mitglieder für die Ziele der Initiative.[[44]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-44)[[45]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-45)[[46]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-46)

Beim Bundesliga-Heimspiel gegen den 1. FSV Mainz 05 schoss Marco Reus das 2500. Bundesligator im 1445. Spiel. Andere Jubiläumstorschützen waren Jupp Heynckes (500), [Carsten Nielsen](https://de.wikipedia.org/wiki/Carsten_Nielsen) (1000), Uwe Rahn (1500) und [Martin Dahlin](https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Dahlin) (2000).[[47]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-47)

Erster Neuzugang zur Winterpause war der ablösefreie Stürmer [Mike Hanke](https://de.wikipedia.org/wiki/Mike_Hanke) von [Hannover 96](https://de.wikipedia.org/wiki/Hannover_96).[[48]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-48) In der Abwehr verstärkten [Håvard Nordtveit](https://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%A5vard_Nordtveit) und [Martin Stranzl](https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Stranzl) die Mannschaft. Am 13. Februar 2011 wurde Michael Frontzeck aufgrund anhaltender Erfolglosigkeit als Trainer entlassen. Ausschlaggebend waren Niederlagen gegen die direkten Abstiegskonkurrenten VfB Stuttgart und FC St. Pauli.[[49]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-49)[[50]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-50) [Lucien Favre](https://de.wikipedia.org/wiki/Lucien_Favre) wurde als neuer Cheftrainer verpflichtet.[[51]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-51) Nachdem die Mannschaft bis zum 30. Spieltag auf dem letzten Tabellenplatz gelegen hatte, erreichte sie durch drei Siege in Folge zum Saisonabschluss noch den 16. Platz, der zur Teilnahme an zwei [Relegationsspielen](https://de.wikipedia.org/wiki/Relegation_(Sport)) gegen den [VfL Bochum](https://de.wikipedia.org/wiki/VfL_Bochum) berechtigte.[[52]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-52) Hierbei verhinderte die Borussia durch ein [1:0 im Hinspiel und ein 1:1 in Bochum](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach_(Namen_und_Zahlen)#Relegation_der_Bundesliga-Saison_2010/11) den Abstieg.[[53]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-53)

Der schlechte Saisonverlauf schlug sich in den Besucherzahlen im Borussia-Park nieder. Zu den 17 Heimspielen kamen im Schnitt 45.188 Zuschauer,[[54]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-54) was einer Auslastung des Stadions von 83,6 % entsprach und den diesbezüglich schlechtesten Wert aller Erstligisten darstellte.

In die [Saison 2011/12](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2011/12) startete die Borussia mit einem 3:1-Sieg bei [SSV Jahn Regensburg](https://de.wikipedia.org/wiki/SSV_Jahn_Regensburg) in der ersten Hauptrunde des [DFB-Pokal](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2011/12) und in der [Liga](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2011/12) mit einem prestigeträchtigen 1:0-Auswärtserfolg beim [FC Bayern München](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Bayern_M%C3%BCnchen). Am dritten Spieltag war die Borussia nach einem 4:1-Heimsieg gegen den [VfL Wolfsburg](https://de.wikipedia.org/wiki/VfL_Wolfsburg) erstmals seit dem ersten Spieltag der [Saison 1998/99](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1998/99) wieder Tabellenführer. Nach fünf Spieltagen lag der Verein auf dem dritten Tabellenplatz; mit 10 Punkten aus drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage hatte der VfL bereits soviele Punkte auf dem Konto wie nach der gesamten Hinrunde der [Vorsaison](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2010/11). Die beste Hinrunde seit 35 Jahren schloss die Mannschaft mit 33 Punkten aus zehn Siegen, drei Unentschieden und vier Niederlagen als Tabellenvierter ab.[[55]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-55) Nur elf Gegentore in den 17 Spielen der Hinrunde bedeuteten zudem einen neuen Vereinsrekord. Als erster Borusse nach Marko Marin im Jahr 2008 debütierte Marco Reus am 7. Oktober beim 3:1-Sieg gegen die [Türkei](https://de.wikipedia.org/wiki/T%C3%BCrkische_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft) in der [Nationalmannschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Fu%C3%9Fballnationalmannschaft). Das Jahr 2011 beendete die Mannschaft am 21. Dezember mit dem Einzug in das Viertelfinale des DFB-Pokals durch einen 3:1-Sieg gegen den Titelverteidiger [FC Schalke 04](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Schalke_04).

In der Vorbereitungsphase auf die Rückrunde gaben Marco Reus und [Roman Neustädter](https://de.wikipedia.org/wiki/Roman_Neust%C3%A4dter) bekannt, den Verein zum Ende der Saison zu verlassen.[[56]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-56) Zum Auftakt der Rückrunde am 20. Januar 2012 gelang ein 3:1-Heimerfolg gegen den FC Bayern München. Dies war nach den Begegnungen in der [Saison 1995/96](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1995/96) erst das zweite Mal, dass die Borussia Hin- und Rückspiel in der Bundesliga gegen die Münchner gewinnen konnte.[[57]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-57) Ein dritter Sieg in Folge gegen die Bayern blieb ihr verwehrt: Im Halbfinale des DFB-Pokal schied die Mannschaft im Borussia-Park nach torlosen 120 Minuten im Elfmeterschießen mit einer 2:4-Niederlage aus.[[58]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-58) Die beste Liga-Saison seit 17 Jahren (mit den wenigsten Gegentoren in der gesamten Ligazugehörigkeit) schloss die Mannschaft als Tabellenvierter ab, wodurch sich der Verein für die [Play-offs zur UEFA Champions League 2012/13](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2012/13#Play-off) qualifizierte. Der Gegner [Dynamo Kiew](https://de.wikipedia.org/wiki/Dynamo_Kiew) wurde am 10. August 2012 bei der Auslosung in [Nyon](https://de.wikipedia.org/wiki/Nyon) zugewiesen. Beim Zuschauerzuspruch wurde in den 17 Heimspielen mit durchschnittlich 51.819 Besuchern ein neuer Vereinsrekord aufgestellt.[[59]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-59) Mit Abwehrspieler [Dante](https://de.wikipedia.org/wiki/Dante_Bonfim_Costa_Santos) verließ nach Reus und Neustädter am Saisonende ein weiterer Leistungsträger den Verein.[[60]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-60) Lucien Favre wertete den Verlust der drei Abgänger so, „als würde der [FC Barcelona](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Barcelona) auf einmal [Messi](https://de.wikipedia.org/wiki/Lionel_Messi), [Xavi](https://de.wikipedia.org/wiki/Xavi) und [Piqué](https://de.wikipedia.org/wiki/Gerard_Piqu%C3%A9) verlieren.“[[61]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-61) Feldspieler Marco Reus, Torwart [Marc-André ter Stegen](https://de.wikipedia.org/wiki/Marc-Andr%C3%A9_ter_Stegen) und Trainer Lucien Favre wurden in einer Umfrage des [Kicker-Sportmagazins](https://de.wikipedia.org/wiki/Kicker-Sportmagazin) von den Profis der Fußball-Bundesliga als beste Akteure der abgelaufenen Saison gewählt.[[62]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-62) Darüber hinaus gewann Reus als Nachfolger von [Manuel Neuer](https://de.wikipedia.org/wiki/Manuel_Neuer) und 25 Jahre nach [Uwe Rahn](https://de.wikipedia.org/wiki/Uwe_Rahn) als vierter Mönchengladbacher Borusse die Wahl zum [Fußballer des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fballer_des_Jahres_(Deutschland)).[[63]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-63) Bei der Wahl zum [Trainer des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fballtrainer_des_Jahres_(Deutschland)) belegte Favre hinter [Jürgen Klopp](https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCrgen_Klopp) den zweiten Platz.[[64]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-64)

Zur [Saison 2012/13](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2012/13) wurden mit [Luuk de Jong](https://de.wikipedia.org/wiki/Luuk_de_Jong) von [Twente Enschede](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Twente_Enschede)[[65]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-65)[[66]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-66) und [Granit Xhaka](https://de.wikipedia.org/wiki/Granit_Xhaka) vom [FC Basel](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Basel)[[67]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-67)[[68]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-68) die bisher teuersten Transfers in der Geschichte des Vereins getätigt. Insgesamt investierte die Borussia über 30 Millionen Euro in neue Spieler.[[69]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-69) Bis zum 20. Juni 2012 setzte die Geschäftsstelle 30.000 Dauerkarten für die Heimspiele der neuen Saison ab, womit der Vereinsrekord aus der Vorsaison (27.500 Dauerkarten) übertroffen wurde.[[70]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-70) Zu den Veranstaltungen zur Saisoneröffnung erschienen 100.000 Fans im Borussia-Park.[[71]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-71)

Im [DFB-Pokal](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2012/13) schied die Borussia bereits in der zweiten Pokalrunde durch ein 0:1 nach Verlängerung bei [Fortuna Düsseldorf](https://de.wikipedia.org/wiki/Fortuna_D%C3%BCsseldorf) aus.[[72]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-72) In der Bundesliga beendete die Mannschaft eine in den gezeigten Leistungen wechselhafte Ligahalbserie mit 25 Punkten nach einem 1:1 im Auswärtsspiel beim [Herbstmeister](https://de.wikipedia.org/wiki/Herbstmeister) Bayern München auf dem achten Tabellenplatz. Das Geschäftsjahr 2012 schloss der Verein mit einem Rekordumsatz in Höhe von 122 Millionen Euro ab, womit der bisherige Rekord von 72 Millionen Euro aus dem Jahr 2011 deutlich gesteigert werden konnte.[[73]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-73)

In der Rückrunde fehlte der Mannschaft wieder die notwendige Konstanz, um an die Leistungen der Vorsaison anzuschließen und sich für einen internationalen Wettbewerb zu qualifizieren. Zum Saisonabschluss verlor die Borussia im eigenen Stadion mit 3:4 gegen den neuen deutschen Meister Bayern München und beendete die Saison auf dem achten Tabellenplatz. Trotz der Niederlage war Mönchengladbach die erste Mannschaft der Bundesligageschichte, die drei Treffer innerhalb der ersten zehn Spielminuten gegen die Münchener erzielte.[[74]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-74)

In der Qualifikation für die [Champions League 2012/13](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2012/13) verpasste der VfL gegen [Dynamo Kiew](https://de.wikipedia.org/wiki/Dynamo_Kiew) nach einer 1:3-Heimniederlage[[75]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-75) und einem 2:1-Auswärtssieg den Einzug in die Gruppenphase. Stattdessen qualifizierte sich die Mannschaft für die Teilnahme an der [Europa League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League_2012/13).[[76]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-76) Dort wurden den Mönchengladbachern [AEL Limassol](https://de.wikipedia.org/wiki/AEL_Limassol), [Fenerbahçe Istanbul](https://de.wikipedia.org/wiki/Fenerbah%C3%A7e_Istanbul) und [Olympique Marseille](https://de.wikipedia.org/wiki/Olympique_Marseille) als Gegner in zugelost.[[77]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-77)[[78]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-78) Am 20. September 2012 spielte die Borussia zum ersten Mal seit dem Ausscheiden gegen die [AS Monaco](https://de.wikipedia.org/wiki/AS_Monaco) vor 16 Jahren im UEFA-Pokal erneut in einem Europapokalwettbewerb; das Europa League-Gruppenspiel bei der AEL Limassol endete mit einem 0:0. Den ersten Sieg verzeichnete die Mannschaft im dritten Gruppenspiel beim 2:0 zu Hause gegen Olympique Marseille.[[79]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-79) Am 22. November 2012 qualifizierten sich die Mönchengladbacher nach einem 2:0-Heimsieg gegen die AEL Limassol als Tabellenzweiter hinter Fenerbahçe Istanbul vorzeitig für das Sechzehntelfinale, in dem der Gegner [Lazio Rom](https://de.wikipedia.org/wiki/Lazio_Rom) war. Im Hinspiel am 14. Februar 2013 kam die Borussia im heimischen Stadion nicht über ein 3:3-Unentschieden hinaus[[80]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-80) und schied in der Woche darauf nach einer 0:2-Niederlage im Rückspiel in Rom aus dem Wettbewerb aus.[[81]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-81)

Christoph Kramer, sechster Weltmeister aus den Reihen der Borussia

Zu Beginn der [Saison 2013/14](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2013/14) scheiterte die Mannschaft am 4. August 2013 im [DFB-Pokal](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2013/14) nach schwacher Leistung erstmals seit 2004 in der ersten Runde nach torlosen 120 Minuten durch ein 4:5 im Elfmeterschießen beim Drittligisten [SV Darmstadt 98](https://de.wikipedia.org/wiki/SV_Darmstadt_98). Im September 2013 überschritt der Verein die Marke von 60.000 Mitgliedern, womit sich die Zahl der Mitglieder seit dem Jahr 2000 verzehnfachte.[[82]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-60.000_Mitglieder-82) Am 14. Spieltag stellte die Borussia nach einem 1:0 gegen den [SC Freiburg](https://de.wikipedia.org/wiki/SC_Freiburg) als Tabellenvierter der Bundesliga mit sieben Heimsiegen in Folge seit Saisonbeginn einen neuen Vereinsrekord auf,[[83]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-83) den sie mit dem 2:1 am 15. Spieltag gegen Schalke 04 auf acht Heimsiege ausbaute. Die erste Saisonhälfte beendete die Borussia nach dem 2:2-Unentschieden im letzten Heimspiel 2013 mit zehn Siegen, drei Unentschieden und vier Niederlagen als Tabellendritter, was der besten Ligaplatzierung seit 19 Jahren entsprach.[[84]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-84) Jedoch rutschte die Mannschaft im schlechtesten Rückrundenauftakt der Vereinsgeschichte am 24. Spieltag sieglos und nach nur drei hinzugewonnenen Punkten auf den achten Tabellenplatz ab. Den ersten Dreipunktegewinn in der Rückrunde nach neun sieglosen Spielen hintereinander verbuchte der VfL am 15. März 2014 beim 2:1-Auswärtserfolg gegen Borussia Dortmund, dem ersten Mönchengladbacher Sieg im [Westfalenstadion](https://de.wikipedia.org/wiki/Signal_Iduna_Park) seit der Saison [1997/98](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1997/98). Eine noch längere Durststrecke endete für die Borussia am 32. Spieltag mit dem 1:0-Auswärtssieg gegen Schalke 04, dem ersten Erfolg in Gelsenkirchen seit mehr als 22 Jahren.[[85]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-85)Dabei erzielte die Mannschaft mit lediglich einem einzigen [Foul](https://de.wikipedia.org/wiki/Foul) während der 90 Spielminuten einen neuen [Fair Play](https://de.wikipedia.org/wiki/Fair_Play)-Rekord in der Bundesliga.[[86]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-86) Die Saison schloss Mönchengladbach als Tabellensechster ab und erreichte damit die [Play-off-Runde der UEFA Europa League 2014/15](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League_2014/15#Play-offs). Mit durchschnittlich 52.233 Zuschauern in den 17 Heimspielen übertraf der Verein die bisherige Bestmarke aus der Saison 2011/12.[[87]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-87)

Zum Auftakt der [Saison 2014/15](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2014/15) setzte sich der VfL in der ersten Runde des [DFB-Pokals](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2014/15) mit 3:1 gegen den Regionalligisten [FC 08 Homburg](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_08_Homburg) durch[[88]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-88) und erreichte in der [Bundesliga](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2014/15) ein 1:1 im Heimspiel gegen den [VfB Stuttgart](https://de.wikipedia.org/wiki/VfB_Stuttgart). Den Ausgleichstreffer gegen Borussias kolportierten „Angstgegner“ erzielte [Christoph Kramer](https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Kramer),[[89]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-89) der im Juli 2014 mit der deutschen Nationalmannschaft den Titel bei der [WM in Brasilien](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Weltmeisterschaft_2014) gewonnen hatte und damit 40 Jahre nach [Rainer Bonhof](https://de.wikipedia.org/wiki/Rainer_Bonhof), [Berti Vogts](https://de.wikipedia.org/wiki/Berti_Vogts), [Jupp Heynckes](https://de.wikipedia.org/wiki/Jupp_Heynckes), [Herbert Wimmer](https://de.wikipedia.org/wiki/Herbert_Wimmer) und [Wolfgang Kleff](https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Kleff) zum sechsten Weltmeister des Vereins avanciert war. Kramer war es auch, der durch sein Eigentor zum 0:1 im Auswärtsspiel gegen Borussia Dortmund am 11. Ligaspieltag für die erste Saisonniederlage sorgte.[[90]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-90) Zum Abschluss der Bundesligahinrunde musste der VfL mit dem 1:2 beim FC Augsburg am 20. Dezember 2014 seine vierte Saisonniederlage hinnehmen und schloss die Halbserie mit 27 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz ab. Einen schwachen Rückrundenstart wie in den beiden vorangegangenen Spielzeiten konnte die Fohlenelf vermeiden. Am 26. Spieltag erzielte die Borussia mit dem 2:0-Auswärtssieg beim FC Bayern München den 13. Dreipunktegewinn und verzeichnete nach dem 0:0 im Hinspiel als einzige Bundesligamannschaft eine positive Saisonbilanz gegen den amtierenden Meister und Tabellenführer ohne Gegentreffer.[[91]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-91) Am folgenden Spieltag bezwang die Borussia die [TSG 1899 Hoffenheim](https://de.wikipedia.org/wiki/TSG_1899_Hoffenheim) mit 4:1 erstmals in einem Auswärtsspiel. Im DFB-Pokal scheiterte der VfL am 8. April 2015 im Viertelfinale bei Drittligist [Arminia Bielefeld](https://de.wikipedia.org/wiki/Arminia_Bielefeld) mit [4:5 i. E.](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2014/15#Viertelfinale) Am 26. April 2015 siegte die Fohlenelf am 30. Ligaspieltag durch ein Tor von [Max Kruse](https://de.wikipedia.org/wiki/Max_Kruse_(Fu%C3%9Fballspieler)) mit 1:0 gegen den Tabellenzweiten [VfL Wolfsburg](https://de.wikipedia.org/wiki/VfL_Wolfsburg) und verhalf hierdurch dem FC Bayern München vorzeitig zur 25. deutschen Meisterschaft. Nach dem 2:1-Auswärtssieg über [Hertha BSC](https://de.wikipedia.org/wiki/Hertha_BSC) sorgte die Mannschaft mit dem 3:0-Heimerfolg gegen [Bayer 04 Leverkusen](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen) zwei Spieltage vor Saisonende für eine Vorentscheidung zu ihren Gunsten im Kampf um Tabellenplatz 3. Zudem war es der erste Heimsieg der Borussia gegen den „Werksclub“ seit 26 Jahren.[[92]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-92) Durch den 2:0-Auswärtssieg am vorletzten Spieltag bei [Werder Bremen](https://de.wikipedia.org/wiki/Werder_Bremen), der erste Sieg bei den Hanseaten seit 28 Jahren, egalisierte die beste Rückrundenmannschaft der Saison den eigenen Rückrundenrekord der [Saison 1973/74](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1973/74) und sicherte sich 37 Jahre nach dem Ausscheiden im Halbfinale des [Europapokals der Landesmeister 1977/78](https://de.wikipedia.org/wiki/Europapokal_der_Landesmeister_1977/78) die erstmalige Teilnahme an der [UEFA Champions League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2015/16).[[93]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-93) Am letzten Spieltag unterlag der VfL im Heimspiel dem FC Augsburg mit 1:3 und beendete die Saison mit 66 Punkten aus 19 Siegen, neun Unentschieden und sechs Niederlagen auf dem dritten Tabellenplatz, was der besten Platzierung seit der [Saison 1983/84](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1983/84) entsprach.

[vergrößern und Informationen zum Bild anzeigen](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Team2borussia.jpg)

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/5/58/Magnifying_glass.png/12px-Magnifying_glass.png](https://tools.wmflabs.org/zoomviewer/?flash=no&f=Team2borussia.jpg)

Die Mannschaft der Saison 2014/15 vor dem Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen am 9. Mai 2015  
v. l. n. r.: Kruse, Wendt, Johnson, Xhaka, Raffael, Korb, Herrmann, Kramer, Browers, Sommer, Jantschke

Durch einen 3:2-Auswärts- und einen 7:0-Heimsieg gegen den [FK Sarajevo](https://de.wikipedia.org/wiki/FK_Sarajevo) in den Play-off-Spielen zog der VfL in die [Gruppenphase der UEFA Europa League 2014/15](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League_2014/15#Gruppe_A) ein.[[94]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-94) Letzterer war Borussias höchster Sieg auf europäischer Ebene seit dem 9:1-Erfolg gegen den [ÍBV Vestmannaeyjar](https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%8DBV_Vestmannaeyjar) in der ersten Runde des [Europapokals der Pokalsieger 1973/74](https://de.wikipedia.org/wiki/Europapokal_der_Pokalsieger_1973/74). Noch höher als diese beiden Ergebnisse fiel nur der 10:0-Sieg gegen [EPA Larnaka](https://de.wikipedia.org/wiki/AEK_Larnaka) in der ersten Runde des [Europapokals der Landesmeister 1970/71](https://de.wikipedia.org/wiki/Europapokal_der_Landesmeister_1970/71) aus. Den ersten Dreipunktegewinn in der Gruppenphase nach zwei Unentschieden gegen den [FC Villarreal](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Villarreal) und den [FC Zürich](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Z%C3%BCrich) erzielte die Borussia am dritten Spieltag beim 5:0-Erfolg im Heimspiel gegen [Apollon Limassol](https://de.wikipedia.org/wiki/Apollon_Limassol) am 23. Oktober 2014.[[95]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-95) Durch den 2:0-Sieg im Rückspiel am 6. November 2014 stellte der VfL mit 18 Pflichtspielen in Folge ohne Niederlage seit Saisonbeginn einen neuen Vereinsrekord auf und übertraf damit den bisherigen Rekord aus der [Meisterschaftssaison 1970/71](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_1970/71).[[96]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-96) Die Gruppenphase schloss die Fohlenelf nach einem 3:0-Heimsieg gegen den FC Zürich am 11. Dezember 2014 mit drei Siegen und drei Unentschieden als Gruppenerster ab.[[97]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-97) Im [Sechzehntelfinale](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League_2014/15#Sechzehntelfinale) wurde der Borussia am 15. Dezember 2014 der amtierende Titelträger [FC Sevilla](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Sevilla) zugelost, dem die Mannschaft im Februar 2015 sowohl im Hinspiel in Sevilla (0:1) als auch im Rückspiel in Mönchengladbach (2:3) unterlag und damit ausschied.[[98]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-98) Das Geschäftsjahr 2014 schloss der Verein mit einem neuerlichen Rekordumsatz in Höhe von rund 130 Mio. Euro bei einem Gewinn nach Steuern von 12,75 Mio. Euro ab.[[99]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-99)

Zur [Saison 2015/16](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2015/16) verließen mit [Christoph Kramer](https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Kramer) und [Max Kruse](https://de.wikipedia.org/wiki/Max_Kruse_(Fu%C3%9Fballspieler)) zwei Leistungsträger den Verein. Am 3. Juli 2015 begrüßte der VfL sein 70.000. Vereinsmitglied und war damit gemessen an den Mitgliederzahlen hinter Bayern München, Schalke 04, Borussia Dortmund, dem Hamburger SV und dem 1. FC Köln der sechstgrößte Fußballverein in Deutschland. Im ersten Pflichtspiel der Saison setzte sich die Borussia im letzten Spiel der [ersten Hauptrunde des DFB-Pokals](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2015/16#1._Hauptrunde) mit 4:1 beim [FC St. Pauli](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_St._Pauli) durch. In der Liga verlor die Borussia die ersten fünf Spiele, was dem schlechtesten Saisonbeginn der Vereinsgeschichte entsprach. Einen Tag nach der 0:1-Niederlage beim rheinischen Erzrivalen [1. FC Köln](https://de.wikipedia.org/wiki/1._FC_K%C3%B6ln) am 19. September 2015 erklärte Trainer Lucien Favre seinen Rücktritt.[[100]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-100) Seine Nachfolge übernahm zunächst U-23-Trainer [André Schubert](https://de.wikipedia.org/wiki/Andr%C3%A9_Schubert).[[101]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-101) Unter Schuberts Leitung landete die Mannschaft am 6. Spieltag im Heimspiel gegen den [FC Augsburg](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Augsburg) mit 4:2 ihren ersten Saisonsieg in der Liga. Durch die folgenden Siege auswärts gegen den VfB Stuttgart (3:1) und Eintracht Frankfurt (5:1) sowie zu Hause gegen den VfL Wolfsburg (2:0) wurde Schubert der erste Trainer der Vereinshistorie mit vier Ligasiegen nach Amtsantritt.[[102]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-102) Die Serie baute er mit Erfolgen über den FC Schalke 04 (3:1) und Hertha BSC (4:1) auf sechs Spiele aus. Begünstigt durch diese positive Entwicklung erhielt Schubert im November 2015 einen bis Juni 2017 datierten Vertrag als Cheftrainer.[[103]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-103) Die erste Niederlage in der Liga unter Schuberts Leitung war mit 0:5 Toren am 16. Spieltag bei [Bayer 04 Leverkusen](https://de.wikipedia.org/wiki/TSV_Bayer_04_Leverkusen) gleichzeitig die höchste Niederlage der gesamten Saison. In der Vorwoche hatte die Mannschaft Tabellenführer Bayern München mit 3:1 die erste Saisonniederlage zugefügt. Aus dem DFB-Pokal schied der VfL nach einer 3:4-Niederlage im Heimspiel gegen [Werder Bremen](https://de.wikipedia.org/wiki/Werder_Bremen) im Achtelfinale am 15. Dezember 2015 aus. Die Ligahalbserie beendete die Borussia nach einem 3:2-Heimsieg gegen den [SV Darmstadt 98](https://de.wikipedia.org/wiki/SV_Darmstadt_98) am 20. Dezember 2015 mit neun Siegen, zwei Unentschieden und sechs Niederlagen auf dem vierten Tabellenplatz. In der Rückrunde offenbarte der VfL eine eklatante Auswärtschwäche, konnte dies jedoch durch eine Siegesserie bei Heimspielen kompensieren. Nach dem 2:0-Sieg beim SV Darmstadt 98 am 34. Spieltag, dem einzigen Auswärtssieg in der Rückrunde, belegte die Borussia mit 55 Punkten aus 17 Siegen, vier Unentschieden und 13 Niederlagen hinter Meister Bayern München, Borussia Dortmund und Bayer 04 Leverkusen Tabellenplatz 4 und qualifizierte sich damit für die [Play-off-Spiele der Champions League 2016/17](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2016/17#Play-offs).

Für die [Gruppenphase der UEFA Champions League 2015/16](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2015/16#Gruppe_D) wurde der Borussia der italienische Meister [Juventus Turin](https://de.wikipedia.org/wiki/Juventus_Turin), Englands Vize-Meister [Manchester City](https://de.wikipedia.org/wiki/Manchester_City) und der spanische Europa-League-Sieger der beiden Vorjahre [FC Sevilla](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Sevilla) zugelost. Letzterem unterlag der VfL zum Auftakt am 15. September 2015 auswärts mit 0:3. Durch den 4:2-Erfolg im Rückspiel am vorletzten Gruppenspieltag, dem 150. Europapokalspiel der Borussia, erzielte der Verein den ersten Sieg in der „europäischen Königsklasse“ seit dem 2:1-Erfolg gegen den [FC Liverpool](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Liverpool) im Halbfinalhinspiel des [Europapokals der Landesmeister 1977/78](https://de.wikipedia.org/wiki/Europapokal_der_Landesmeister_1977/78).[[104]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-104) Nach der 2:4-Auswärtsniederlage im letzten Gruppenspiel gegen Manchester City verpasste der VfL die mögliche Qualifikation für die [UEFA Europa League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League) und schied als Tabellenletzter mit fünf Punkten aus einem Sieg, zwei Unentschieden und drei Niederlagen aus den europäischen Wettbewerben aus.

Zur [Saison 2016/17](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2016/17) verließ der Mannschaftskapitän der Vorsaison [Granit Xhaka](https://de.wikipedia.org/wiki/Granit_Xhaka) den Verein und wechselte in die englische [Premier League](https://de.wikipedia.org/wiki/Premier_League) zum [FC Arsenal](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Arsenal). Mit einer inoffiziellen Ablösesumme von 45 Mio. Euro war er der bis dahin teuerste Verkaufstransfer in der Vereinsgeschichte der Borussia. Im Gegenzug zahlte der VfL im bis dahin teuersten Einkaufstransfer der Vereinsgeschichte für die Rückkehr von [Christoph Kramer](https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Kramer) an [Bayer 04 Leverkusen](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen) inoffiziell 15 Mio. Euro plus Bonuszahlungen.[[105]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-105) Auch die Verpflichtung von [Jannik Vestergaard](https://de.wikipedia.org/wiki/Jannik_Vestergaard) von [Werder Bremen](https://de.wikipedia.org/wiki/Werder_Bremen) übertraf mit 12 Mio. Euro plus Bonuszahlungen den bisherigen Rekordeinkauf von [Luuk de Jong](https://de.wikipedia.org/wiki/Luuk_de_Jong), der den Verein 2014 zur [PSV Eindhoven](https://de.wikipedia.org/wiki/PSV_Eindhoven) verlassen hatte, vier Jahre zuvor. In der ersten Hauptrunde des [DFB-Pokals](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2016/17) setzte sich die Fohlenelf im Auswärtsspiel beim Regionalligisten [SV Drochtersen/Assel](https://de.wikipedia.org/wiki/SV_Drochtersen/Assel) durch ein Tor von [Julian Korb](https://de.wikipedia.org/wiki/Julian_Korb) mit 1:0 durch. Durch einen 3:1-Auswärts- und einen 6:1-Heimsieg gegen den Schweizer Vizemeister [BSC Young Boys](https://de.wikipedia.org/wiki/BSC_Young_Boys) qualifizierte sich die Borussia am 24. August 2016 für die [Gruppenphase der UEFA Champions League 2016/17](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Champions_League_2016/17#Gruppe_C), in der ihr der [FC Barcelona](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Barcelona), [Manchester City](https://de.wikipedia.org/wiki/Manchester_City) und [Celtic Glasgow](https://de.wikipedia.org/wiki/Celtic_Glasgow) zugelost wurden. Im ersten Spiel in der Bundesliga behielt die Fohlenelf daheim gegen Bayer 04 Leverkusen mit 2:1 die Oberhand und war damit zum Auftakt jedes der drei Wettbewerbe der Saison siegreich, in der die Mannschaft vertreten war. Die Ligahalbserie bis zur Winterpause endete jedoch mit nur vier Siegen bei vier Unentschieden und acht Niederlagen auf Tabellenplatz 14 enttäuschend, weshalb sich der Verein am 21. Dezember 2016 von Trainer André Schubert trennte.[[106]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-106) In der Gruppenphase der Champions-League kam die Borussia hinter dem FC Barcelona und Manchester City nicht über Platz 3 hinaus, zog aber damit in das [Sechzehntelfinale der Europa League](https://de.wikipedia.org/wiki/UEFA_Europa_League_2016/17#Sechzehntelfinale) ein, in dem ihr der [AC Florenz](https://de.wikipedia.org/wiki/AC_Florenz) als Gegner zugelost wurde.[[107]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-107) Finanziell verbuchte der Verein im Geschäftsjahr 2016 neue Rekordzahlen: Der Umsatz betrug 196,87 Mio. Euro bei einem Gewinn von 26,8 Mio. Euro nach Steuern.[[108]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-108) Zu Beginn des Jahres 2017 musste sich die Mannschaft unter dem neuen Trainer [Dieter Hecking](https://de.wikipedia.org/wiki/Dieter_Hecking) beim [Telecom Cup](https://de.wikipedia.org/wiki/Telekom_Cup#2017) nach Niederlagen gegen den 1. FSV Mainz 05 und Fortuna Düsseldorf mit dem vierten und damit letzten Platz begnügen. In den Pflichtspielen fand die Borussia unter Hecking zu alter Stärke zurück. Anfang März 2017 wies die bis dahin beste Rückrundenmannschaft der laufenden Saison die beste Vereinsbilanz seit 44 Jahren auf, stieß im DFB-Pokal ins Halbfinale vor und setzte sich in der UEFA Europa League gegen den AC Florenz nach einer 0:1-Hinspielniederlage und einem zwischenzeitlichen 0:2-Rückstand im „Wunder von Florenz“[[109]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-109) noch mit einem 4:2-Sieg durch. Der Einzug ins Viertelfinale des europäischen Wettbewerbs blieb dem Verein im deutschen Duell gegen den FC Schalke 04 nach einem 1:1 in Gelsenkirchen und einem 2:2 im heimischen Borussiapark trotz 2:0-Halbzeitführung verwehrt. Auch die Hoffnung, 22 Jahre nach dem letzten Titelgewinn wieder in das Endspiel des DFB-Pokals einzuziehen, erfüllte sich nicht. Im Halbfinale unterlag die Borussia zu Hause gegen Eintracht Frankfurt, nachdem das Ergebnis nach 90 und nach 120 Minuten 1:1 gelautet hatte, insgesamt mit 7:8 nach Elfmeterschießen. In der Liga verpasste der Verein mit Tabellenplatz 9 das Ziel, sich für einen der europäischen Wettbewerbe der nächsten Saison zu qualifizieren.

### Seit 2017

Einen neuerlichen Rekordtransfer tätigte der VfL zur [Saison 2017/18](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2017/18). Für den deutschen Nationalspieler und Weltmeister [Matthias Ginter](https://de.wikipedia.org/wiki/Matthias_Ginter) überwies der Verein 17 Mio. Euro plus Bonuszahlungen an [Borussia Dortmund](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_Dortmund).[[110]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-110) In der [neunten Auflage des Telekom Cups](https://de.wikipedia.org/wiki/Telekom_Cup#Juli_2017) musste sich die Borussia nach Niederlagen im Elfmeterschießen gegen Werder Bremen und gegen die TSG 1899 Hoffenheim wie bereits im Januar desselben Jahres erneut mit dem vierten und zugleich letzten Platz begnügen. Die erste Runde im [DFB-Pokal 2017/18](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2017/18) konnte die Borussia siegreich gestalten. Der VfL gewann das Westduell gegen [Rot-Weiss Essen](https://de.wikipedia.org/wiki/Rot-Weiss_Essen) mit 2:1. Im Ligaauftakt behielt die Fohlenelf durch einen Treffer von [Nico Elvedi](https://de.wikipedia.org/wiki/Nico_Elvedi) mit 1:0 im rheinischen [Derby](https://de.wikipedia.org/wiki/Derby_(Mannschaftssport)) gegen den [1. FC Köln](https://de.wikipedia.org/wiki/1._FC_K%C3%B6ln) die Oberhand und „überwinterte“ nach einem abschließenden 3:1-Heimsieg gegen den [Hamburger SV](https://de.wikipedia.org/wiki/Hamburger_SV) zur Halbserie als Tabellensechster mit 28 Punkten aus acht Siegen, vier Unentschieden und fünf Niederlagen. Im DFB-Pokal schied die Borussia am 20. Dezember 2017 im letzten Pflichtspiel des Jahres nach einer 0:1-Niederlage im Achtelfinale gegen [Bayer 04 Leverkusen](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen) im heimischen Borussiapark aus, nachdem die „Werkself“ bereits am 9. Spieltag der Bundesliga an gleicher Stelle mit einem 5:1-Kantersieg das bessere Ende hatte für sich verbuchen können. Der Rückrundenauftakt misslang; der entscheidende Treffer zur 1:2-Niederlage beim 1. FC Köln fiel in der fünften Minute der Nachspielzeit. Positiver fielen dagegen die finanziellen Daten im Geschäftsjahr 2017 aus. Trotz fehlender Teilnahme an internationalen Wettbewerben verbuchte der Verein mit einem Umsatz von 179,3 Mio. Euro und einem Gewinn nach Steuern von 6,56 Mio. Euro nach dem Rekordjahr 2016 das zweitbeste Ergebnis seiner Geschichte.[[111]](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach#cite_note-111) Die Saison 2017/18 beendete für die Borussia nach einer 1:2-Niederlage beim Hamburger SV auf dem neunten Tabellenplatz und verpasste damit wie im Vorjahr die Qualifikation für die europäischen Wettbewerbe. Das Spiel war zugleich das letzte für die Hamburger in der höchsten deutschen Spielklasse nach rund 55 Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit.